

## [ **ABBD** Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland ]

Das A und O für zukunftsfähige Verkehrspolitik

### Gründung des Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland

Am 10. März 2022 haben sich 23 Bürgerinitiativen aus ganz Deutschland zum ABBD zusammengeschlossen. „Damit schaffen wir von den Alpen bis zur Ostsee eine gemeinsame Plattform, um unsere Interessen und Aktionen zu bündeln. Gleichzeitig wollen wir zukünftig den Verantwortlichen bei Bahn und Politik als betroffene Bürgerinnen und Bürger mit einer Stimme auf Augenhöhe begegnen“, so der Sprecher des Aktionsbündnisses, Christoph Ohliger vom *Brennerdialog*.

Sämtliche Initiativen im Aktionsbündnis fordern von Politik, Wirtschaft und Verkehrsindustrie die Priorisierung vier elementarer Maßstäbe:

- vernünftige Verkehrspolitik
- sinnvolle Bahnentwicklung
- echte Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe
- nachhaltigen Schutz von Mensch, Natur und Klima.

„Wir Bürgerinitiativen sind deutschlandweit vernetzt. Wir kennen uns. Wir kämpfen alle mit vergleichbaren Problemen“, beschreibt Christoph Ohliger den Hintergrund des Zusammenschlusses. „Wir werden zukünftig gemeinsam unsere Positionen zu Themen wie insbesondere Lärmschutz, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Bürgernähe in Relation zu Ausbauzielen mit Nachdruck bei Entscheidern der Politik und der Deutschen Bahn vertreten.“

Es werden regelmäßige Treffen der Bürgerinitiativen stattfinden. Zum Erfahrungsaustausch und der Information über aktuelle Entwicklungen bei den unterschiedlichen Bauvorhaben. Aber auch um die gemeinsame Strategie im Sinne der Interessenvertretung abzustimmen sowie zur Planung und Umsetzung gemeinsamer Aktionen überall in Deutschland. „Initiativen mit vergleichbaren Zielen sind herzlich willkommen, sich uns anzuschließen und in unserer Gemeinschaft aktiv zu werden“, so Ohliger.

Zu den Gründungsinitiativen zählt auch die Bürgerinitiative „Widuland“ e.V. „Wir freuen uns, dass der Deutschlandweite Zusammenschluss der Bürgerinitiativen konkrete Formen annimmt. Wichtig ist das Signal an die Politik, dass es bei Planungen nicht mehr nur ein lokal begrenztes "Problem" mit lästigen Bürgerinitiativen gibt, sondern wir inzwischen bundesweit mit mehreren Zehntausend Mitgliedern organisiert sind“, Blickt „Widuland“ Vorsitzender Dirk Schitthelm zuversichtlich auf den neuen Zusammenschluss.



Vlotho, 01.04.2022

Seite 2/2

## Gründungsinitiativen des **Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland**

- Allianz gegen FFBQ mit 12 Einzelinitiativen
- Aktionsbündnis gegen eine feste Fehmarnbeltquerung e.V.
- Bahn für Alle
- BI BIGTAB – BI gegen trassenfernen Ausbau in Schaumburg-Minden-Porta Westfalica
- BI Brennerdialog
- BI Brennerzulauf Nord Rosenheim-Schechen
- BI Pro Aurachtalbahn
- BI Pro Ausbau
- BISS – Bürgerinitiative Stille Schiene Hohenheim e.V.
- Bürgerforum Inntal e.V. mit 3 Ortsvereinen
- Bürgerini Bahn-HH-HL
- Bürgerinitiative für Bahntunnel von Zamdorf bis Johanneskirchen e.V.
- Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V.
- Bürgerinitiative MegaLeise e.V.
- Bürgerinitiative Schwabentrasse e.V.
- Bürgernetzwerk Pro Rheintal e.V.
- IG BOHR mit 7 Einzelinitiativen
- Initiative Elbtram jetzt
- Initiative WiduLand e.V.
- Initiative Wriezener Bahn e.V.
- Spezialist für den Deutschland-Takt
- Prellbock-Altona e.V.
- Pro-Lebensraum Eimke-Wriedel e.V.

Dirk Schitthelm, 1. Vorsitzender | Initiative WiduLand e.V. | [www.widuland.de](http://www.widuland.de)

05228-236 | [kontakt@widuland.de](mailto:kontakt@widuland.de)  
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00  
Volksbank Herford-Mindener Land eG

